

Es ist aber bekannt, und eine ausgemachte Sache, daß alle Weißheit von oben herab und demnach zu suchen ist bey Gott, dem Vater der Lichter. Denn der offenbahret, was tief und verborgen ist, der weiß, was im Finsterniß liegt. Denn bey Ihm ist eitel Licht. Dan. 2, 22. Der heist das Licht aus der Finsterniß hervor leuchten. 2. Cor. 4, 6. Der will die Blinden auf dem Wege leiten, den sie nicht wissen, und wil sie führen auf den Steigen, die sie nicht kennen, der wil die Finsterniß für ihnen her zum Licht machen. Es. 42, 16. Ob nun wohl dieses von einer geistlichen und also weit höhern Sache handelt, so wird doch keiner irren, wenn er diese irdische verborgene Weisheit haben will, daß er sich zu dem Geber aller guten Gaben mit seinem Gebet in wahrer Busse wende.

Als GOTT den Mosen zu einen grossen Wunders. Mann und Ausführer der Kinder Israel aus Egypten machen wolte, und sich zu dem Ende in einem feurigen Busche, der da brannte und nicht verbrandte, offen-